

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

4.4.1867 (No. 93)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 93.

Donnerstag den 4. April

1867.

Bekanntmachung.

An sämtliche Gemeinderäthe des Bezirks.

Nr. 7156. Die Stellung und Einsendung der Gemeinderrechnungen für 1866 betreffend.

Es ist binnen 3 Tagen hierher anzuzeigen, ob die Gemeinderrechnungen für 1866 gestellt und den Gemeinderäthen zur Prüfung und Aufzählung übergeben worden sind.

Karlsruhe, den 2. April 1867.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Prüfung im Großh. ev. Schullehrerseminar zu Karlsruhe.

Dieselbe findet statt: **Samstag** den 6. April, Nachmittags 2 Uhr, in den Fächern: Orgelspiel, Violinspiel, Choralgesang.

Montag den 8. April, Vor- und Nachmittags, in den übrigen Fächern.

Donnerstag den 11. April, Vor- und Nachmittags, Prüfung der Seminarischeule.

Zur Theilnahme an diesen Prüfungen ladet ein:

Die Direktion.

2.1.

Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Nach letztwilliger Verfügung des verstorbenen Herrn Bankiers Heinrich Bierordt erhielten wir durch dessen Erben das reiche Geschenk von 1500 fl., wofür wir unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 4. April 1867.

Der Verwaltungsrath.

Dankjagung.

Die Erben des am 19. März d. J. verstorbenen Herrn Bankiers Heinrich Bierordt haben mir einer ihnen zur Beherzigung empfohlenen Willensäußerung des Verstorbenen zufolge ein Vermächtniß von 400 fl. für das hiesige isr. Hospital übergeben, für welche reiche Gabe ich im Namen der Hospitalkommission zur Ehre des Andenkens des seligen Stifters auch auf diesem Wege meinen verbindlichsten Dank ausspreche.

B. Willstätter, Rabbiner.

Freiwillige Feuerwehr.

Durch die gütige Vermittlung der verehrlichen Erben des selig verstorbenen Herrn Heinrich Bierordt, Bankier, haben wir nach dessen Willensäußerung abermals das bedeutende Geschenk von 500 fl. in einer städtischen Partial-Obligation Lit. B. Nr. 109 erhalten, und spreche hiermit unsern wärmsten Dank aus.

Die Anerkennung des Instituts in so edler und hochherziger Weise gilt den Mitgliedern als Beweis der Achtung, in dem dasselbe bei ihrem selig verstorbenen Mitbürger stand, und befähigt diese in dem Streben, ihre freiwillig übernommene Aufgabe mit Liebe und Eifer zu erfüllen.

Karlsruhe, den 3. April 1867.

Der Verwaltungsrath.

Heilig.

L. Dölling.

Däschner.

Evangelische Diakonissenanstalt.

Im letzten Monat sind wir mit folgenden Liebesgaben unterstützt worden und zwar für

das Diakonissenhaus:

„auf 12. März“ 3 fl.; von der Gemeinde Liedolsheim 15 fl.; Ung. 30 fr.; Hr. Pf. Reutwein in Eisingen 4 fl.; von der Gesellen- und der Dienstbotentasse in Mühlburg je 5 fl.; von der verehrlichen Museums-gesellschaft hier 30 fl.; Hr. F. in Dinglingen, Dankopfer, 2 fl.; von der Gemeinschaft in Dinglingen 5 fl. 6 fr.;

das Kinderkrankenhaus:

von Hr. W. G. am 10. März, Erinnerung am Todestage einer geliebten Verstorbenen 3 fl. 30 fr.; „auf 12. März“ 30 fr.; von der verehrlichen Museums-gesellschaft 30 fl.; von G. E. 1 fl. 45 fr.; von Hr. W. G. am 30. März zur Erinnerung an den Todestag einer selig Verstorbenen 3 fl. 30 fr.;

den Schwesternfond:

von Ungenannten 16 fl. 15 fr., 6 fl. (1/2 Sovereign) und 3 fl. 30 fr.; Frau Doris Haase 10 fl.; Hr. Bürgermstr. M. in Hagsfeld 2 fl. und Frau Mainzer in Deuschneureuth 1 fl. Den geehrten Gebern sagen wir für diese Handreichung herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 1. April 1867.

Verwaltungsrath.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Akademiestraße Nr. 23 ist eine Wohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

* Bleichstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Alkov etc., sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

* Durlacherthorstraße Nr. 3 ist eine Wohnung im zweiten Stock im Vorderhaus, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Durlacherthorstraße Nr. 4 ist im Seitengebäude eine freundliche Parterrewohnung für sich mit 3 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speichern, Holzremise, Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 4 ist im Vorderhause im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten, an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock im Laden.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 12 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten.

* Längestraße Nr. 17 ist im Hintergebäude eine Wohnung auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz.

6.3. Längestraße Nr. 97 ist im Vorderhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher nebst Antheil am Waschhaus, an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten.

Längestraße Nr. 110 ist im Hintergebäude eine Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde. Ebenfalls ist eine weitere Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und 1 großen Mansarde, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*2.1. Längestraße Nr. 133 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und 2 Speicherkammern auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

*2.2. Leopoldstraße Nr. 3 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 11. April d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im Hause Ede der Kronen- und Langenstraße Nr. 36 nachbeschriebene Fahrniße gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

- 2 gepolsterte Kanapees, jedes mit 6 Stühlen, 1 nußbaumener 2thüriger Schrank, 2 Schifftoniere, 1 Glasschrank, 3 Kommode, 1 Schreibtisch, 5 verschiedene Schränke, 1 runder Tisch, 1 Nähtisch, 1 ovaler Tisch, mehrere verschiedene Tische, 2 Nachttische, 2 Bettladen mit Koff, 3 verschiedene Bettladen, 1 Küchenschrank, Bettung und Weißzeug, 3 große Spiegel, 1 Bendule, 2 Vasen, verschiedene Bilder, Küchengeschirr und verschiedene Hausrath.

Karlsruhe, den 2. April 1867.

Löffel, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

—8. **Hyzeumsstraße Nr. 1** ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Kammer, auf 23. April zu vermieten.

—4. **Sophienstraße Nr. 33** ist zum 23. Juli eine schöne, mit Glasabschluß und Gaseinrichtung versehene Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern, 2 Mansarden, Speisekammer, besonderm Gärtchen und allem Zugehör, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

*3.1. **Spitalstraße Nr. 6a** ist auf 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Alkov sammt Zugehör zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

2.1. **Spitalstraße Nr. 44** ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speisekammer, Antheil am Waschhaus und großem Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* **Spitalstraße Nr. 45** ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* **Waldstraße Nr. 6** ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern sammt allen Erfordernissen, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

* **Jähringerstraße Nr. 104** ist auf den 23. Juli der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst allem Zugehör, zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche an eine stille Familie auf den 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres im dritten Stock zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. **Friedrichsplatz Nr. 9** ist ein schöner Laden mit Wohnung sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Lammstraße Nr. 8 im Laden.

2 freundliche Wohnungen,

die eine mit 2 Zimmern, die andere mit zwei Zimmern, Alkov, Küche etc., sind an ruhige Familien auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 97.

Ebendasselbst könnte eine Wohnung mit vier Zimmern und 2 Alkoven, Küche etc. auf Juli abgegeben werden.

3.1. * **N. B. Nr. 2822. Wohnungsvermietung.** Auf 23. April oder auch später ist ein für sich abgeschlossener zweiter Stock, bestehend in 8 Zimmern, Küche, Mansarden etc., in der Langenstraße, zwischen der Karls- und Leopoldstraße gelegen, zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Elegante Wohnung.

2.2. Auf das Juli-Quartal ist in der schönsten Lage der Langenstraße, mit Aussicht auf den Marktplatz, eine neue, elegant hergerichtete Wohnung in der bel-étage, bestehend aus 6 ineinander gehenden Zimmern, Mansarde und 2 weiteren Zimmern, Küche, Keller etc., zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, Langestraße Nr. 82.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. Im innern Zirkel Nr. 24 ist der 3. Stock im Vorderhaus, bestehend in 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzstall, Speisekammer, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Hrn. Schneidermeister Bes, parterre, rechts. Ebendasselbst ist im Hinterhaus der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speisekammer, Holzstall, auf 23. April zu vermieten.

*6.3. Eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern und 6 theilweise heizbaren Kammern, Küche, Keller, Holzremise, Trockenspeicher, Garten und gemeinschaftlichem Waschhaus, ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für 6 Pferde und Wagenremise dazu gegeben werden. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

3.1. Ede der Bahnhof- und Wilhelmsstraße ist im zweiten Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, das eine mit Balkon, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Zimmer zu vermieten.

—6. Innerer Zirkel Nr. 11 sind im untern Stock 2 Zimmer, auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel sogleich oder später an einen soliden Herrn billig zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein **Schienenherd** billig zu verkaufen.

*3.3. Im innern Zirkel Nr. 10 sind zwei schöne, möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

2.2. Im innern Zirkel Nr. 7 ist im untern Stock ein möblirtes Zimmer vornenheraus auf 1. Mai an einen ledigen Herrn zu vermieten.

3.1. **Ritterstraße Nr. 4** ist sogleich ein möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Koff dazu gegeben werden. — Ebendasselbst werden noch 3 Herren an einem billigen Tische aufgenommen.

3.1. **Wilhelmsstraße Nr. 1** ist auf 23. April ein großes Zimmer parterre zu vermieten. Näheres im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* **Karl-Friedrichstraße Nr. 1**, parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten und kann auf den 1. Mai bezogen werden. Zu erfragen ebendasselbst.

* **Bahnhofstraße Nr. 14**, im zweiten Stock, ist auf 1. Mai ein gut möblirtes Zimmer um billigen Preis zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Adlerstraße Nr. 6** sind im zweiten Stock 2 freundliche Zimmer, beide auf die Straße gehend, mit Holzplatz (ohne Möbel) auf den 23. Juli zu beziehen.

* Zwei freundliche, neu hergerichtete Parterrezimmer sind unmöblirt an einen Herrn oder Dame zu vermieten und können sogleich oder auch auf 23. April bezogen werden. Näheres Sophienstraße Nr. 13 im untern Stock.

2.1. **Amalienstraße Nr. 37** sind mehrere elegante Zimmer möblirt oder unmöblirt, parterre oder im zweiten Stock, und je nach Bedarf einzeln oder je zwei zusammen zu vermieten.

* Ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **Amalienstraße Nr. 33** ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im zweiten Stock.

Zimmergesuche.

* Es wird ein möblirtes Zimmer auf den 15. April zu mieten gesucht. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre G. R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein sogleich beziehbares, möblirtes Zimmer, 2. oder 3. Stock, wird in der Mitte der Stadt für einen Beamten zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre F. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Es wird für eine Wittwe ohne Kinder ein großes, unmöblirtes Zimmer oder kleines Zimmer nebst Alkov mit Kochofen, in der Hof gehend, auf den 23. April oder 1. Mai zu mieten gesucht. Gefällige Anträge wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Miethgesuch.

* Eine gangbare **Bäckerei** wird zu mieten gesucht. Von wem? erfährt man im Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

* **[Dienst Antrag.]** Auf Ostern wird ein einfaches, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, in Dienst gesucht. **Waldstraße Nr. 6.**

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches das Kochen gründlich erlernt hat und sich allen andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern bei einer einzelnen Dame eine Stelle. Es mögen sich jedoch solche melden, welche empfehlende Zeugnisse vorzeigen können. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienst Antrag.]** Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen, waschen und putzen kann, werden auf Ostern gesucht. Zu erfragen **Ritterstraße Nr. 14.**

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 6 zu ebener Erde.

[Dienstverträge.] Ein erfahrendes Zimmermädchen, welches schon in einem Gasthose war, sowie ein Hausmädchen, ein gewandtes Kellermädchen und ein tüchtiges Küchenmädchen finden auf Ostern Stellen. Näheres im Grünen Hof.

* 2.1. [Dienstverträge.] Eine Herrschaft in Lichtenhal sucht sogleich zu 2 Kindern ein süßliches, braves Mädchen mit guten Zeugnissen. Auf Ostern kann daselbst auch eine gute Köchin eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße Nr. 131 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Es wird auf Ostern ein Mädchen gesucht, welches gut waschen und putzen kann. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 23 im Boden.

* [Dienstvertrag.] Ein Kindsmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, findet auf Ostern eine Stelle: Waldbornstraße Nr. 55.

* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches schön putzen, waschen, nähen und bügeln kann, wird auf Ostern gesucht: Kronenstraße Nr. 51 im untern Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein zuverlässiges Kindsmädchen, welches nähen und bügeln kann und gut mit Kindern umzugehen weiß, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 13.

* 3.3. [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches die Kochkunst zu erlernen wünscht, sucht einen Platz in einer Küche. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht als Zimmermädchen bei einer soliden Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 29.

* [Dienstvertrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und das Nähen gelernt hat, wünscht auf Ostern eine Stelle als Kindso- oder Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 138 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön nähen und bügeln kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder allein in einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 40 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein solides fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich auch den andern häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern bei einer Herrschaft eine dauernde Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, etwas nähen und bügeln kann, auch gut mit Kindern umzugehen versteht, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 32, Eingang Lindenstraße, ebener Erde.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine ordentliche Stelle zu erhalten. Das Nähere Kronenstraße Nr. 34 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch etwas kochen, waschen und putzen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres Akademiestraße Nr. 30 im Hinterhaus.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine ordentliche Stelle. Näheres große Herrenstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 36 unten.

* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches im Kochen, Nähen, Bügeln, Waschen und Putzen erfahren ist, sucht bis Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 144.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, etwas kochen und den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten. Daselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Kleine Herrenstraße Nr. 17 im Hinterhaus unten.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wünscht auf Ostern bei einer kleinen Familie oder auch bei Kindern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft, Adlerstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein reinliches, ordnungsliebendes Mädchen, welches sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, auch bürgerlich kochen kann, wünscht bei einer stillen Familie auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen Rappurterstraße Nr. 20.

* [Dienstvertrag.] Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres ist zu erfragen Kriegsstraße Nr. 17 im 2. Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein junges Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, nähen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 18 im untern Stock.

* [Dienstvertrag.] Eine ältere Person, welche schon lange einer Küche vorgestanden hat, alle häusliche Arbeiten versteht und gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle. Nähere Auskunft Spitalstraße Nr. 43.

* 2.1. **1500 fl.** liegen gegen hinreichende Versicherung auf Vermögenswerten sogleich oder auf den 23. April zum Ausleihen bereit. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Kapital auszuleihen.
* Es liegen sogleich **1300 fl.** zu 5% Zins gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit. Zu erfragen bei Bergolber Mühlthal, Ecke der Adler- und Jähringerstraße.

* **Kellermädchen,**
zwei gewandte, eines gleich, das andere auf Ostern, werden gesucht: Herrenstraße Nr. 4.

Lehrlinge-Gesuche.

3.3. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener, gesitteter junger Mann kann in meinem Manufactur-Waarengeschäft eine Stelle finden und kann der Eintritt sogleich oder später erfolgen.

Julius Levinger Jun.,
Langestraße Nr. 147, gegenüber dem Museum.

* Ein junger Mensch, welcher die Schlosserei erlernen will, kann sogleich in die Lehre treten bei **J. Paredh,** Schlossermeister.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Es können noch einige anständige Mädchen, welche das Weisnähen gründlich zu erlernen wünschen, bei mir in die Lehre eintreten.

Frau Immendorfer,
Jähringerstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

Stellegesuch.

* Eine gewandte Kellnerin, wünscht auf Ostern eine Stelle als Kellnerin zu erhalten. Näheres Ritterstraße Nr. 12 im Hinterhaus ebener Erde.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen sucht noch mehr Beschäftigung im Kleidermachen und Weisnähen in und außer dem Hause. Daselbst sucht ein Mädchen eine Stelle als Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann. Näheres Herrenstraße Nr. 20 A im obern Stock.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen stückweise und garantiert, daß Alles pünktlich und billig besorgt wird. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 65 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen in und außer dem Hause. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 13 im Hinterhaus.

Laufdienste-Gesuch.

* Eine Person wünscht noch einen oder zwei Monatsdienste sogleich zu erhalten. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 60 im 3. Stock.

Kundschaftsgärtner,

ein, sucht Beschäftigung unter Zusicherung billiger Bedienung. Gefällige Aufträge beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre **W. R.** abzugeben. 2.2.

Stehengebliebener Regenschirm.

* Dienstag Abend ist im Theater in einem Sperrsiß ein dunkelgrüner seidener **Regenschirm** stehen geblieben. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Amalienstraße Nr. 59 abzugeben.

Karlsruhe. Häuser (kleinere und größere) in den besten Geschäftslagen, für Ladengeschäfte, sowie auch für jeden größeren Geschäftsbetrieb, ferner einige Häuser für Privaten „und ein Bauplatz“ in den schönsten Stadttheilen dahier ist der Unterzeichnete unter günstigen Bedingungen zu verkaufen beauftragt.
Kaufliebhabern ertheilt täglich von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr nähere Auskunft
Adolph Goldschmidt, Agent,
Jähringerstraße Nr. 79.

Hausverkauf.

In guter Geschäftslage dahier ist ein Haus unter annehmbaren Bedingungen sogleich aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

3.2. Kartoffeln.

Vorzügliche Eßkartoffeln, frühe und späte Saatkartoffeln sind zu verkaufen vor dem Mühlburgerthor Nr. 3.

Gutes Wiesen-Heu

hat billig zu verkaufen: J. Gimbel in Mühlburg. 2.2.

Verkaufsanzeigen.

* Ein zweithüriger Kleiderschrank, ein eisener Kunstherd mit Bratofen sind billig zu verkaufen: Kreuzstraße Nr. 24 im dritten Stock.

* Bahnhofstraße Nr. 3 sind zwei **Aussteuer-Betten** zu verkaufen.

* Billig zu verkaufen sind: ein großes **Kanapee** und eine **Gitarre**: Amalienstraße Nr. 18 im zweiten Stock, Eingang Kasernenstraße.

* Ritterstraße Nr. 10 ist ein schwarzer **Tuchrock**, der sich für einen Konfirmanden eignet, zu verkaufen bei **C. Meher**, Schneidermeister.

* Spitalstraße Nr. 41 ist ein gut erhaltener eisener **Herd** mit Bratofen und Wasserschiff billig zu verkaufen.

* Eine **Handmange** ist zu verkaufen: Stephanienstraße Nr. 15.

* Im **Gasthaus zur Sonne** wird gutes **Sauerkraut** billig abgegeben. — Ebenfalls können noch mehrere Herren am kostliche Theil nehmen.

* Zwei neue **Kanapee** sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres Karlsstraße Nr. 9 im Hinterhaus.

* Im Haus Nr. 6b der Langenstraße ist ein noch gut erhaltenes **Reitzzeug** zu verkaufen.

2.2. Ein **Haufen Dung** ist zu verkaufen: hinter dem Tabaks-Magazin vor dem Friedrichsthor.

2.2. Nobelbänke,

mehrere gut erhaltene, werden sogleich zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

—26. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Makulatur, und zahlt die besten Preise.

Liebmann A. Ettlinger,
Ritterstraße Nr. 12.

Privat-Bekanntmachungen.

Guten **Rechner Rahmkäs**, saftigen **Schweizer-, Backstein-, Kräuter- und Parmesankäs** empfiehlt bestens

Emil Ruff,
—5. Waldstraße Nr. 12.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
— Ganz frische **Schellfische**, —
sowie frischen **Ochsenmaulsalat** 2c. 2c.

Aechten
Schweizer Kräuterzucker,
schwarzen holl. Candis
empfiehlt bestens

Emil Ruff,
—5. Waldstraße Nr. 12.

Wiener Würstchen,
täglich frisch eintreffend, empfiehlt
—93. **C. Däschner.**

Ganz frische Schellfische
per Pfund 12 kr.,
frisch gewässerten Laberdan
empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Mineralwasser.
Emser, Selterser und Friedrichs-
haller Bitterwasser frischer Füllung
empfiehlt
Karl Pfisterer.

12.3. **Heute**
frischgebrannten Kaffee
empfiehlt

W. L. Schwaab,
Spitalstraße Nr. 7.

Gut gereinigtes **Salat- u. Lampenöl,**
sowie wasserhelles **Grööl** empfiehlt bestens
Emil Ruff,
—5. Waldstraße Nr. 12.

Frisch gewässerte Stodfische
in seit Jahren bekannter vorzüglicher Güte
sind heute und morgen zu haben bei

Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz Nr. 55 b.
Max Maisch,
—15. Durlacherthorstraße Nr. 46.

Stodfische,
nach C. J. Mallebrein'scher Art ge-
wässert, empfiehlt jeden Donnerstag Abend
und Freitag Morgen

Louis Dörflinger,
Ecke der kl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

Neue
grüne Kernen,
gebr. **Erbisen** und **Linsen** empfiehlt
bestens

Emil Ruff,
—5. Waldstraße Nr. 12.

* **Stodfische,**
heute und morgen frisch gewässerte, bei
Fried. Schmidt,
Ecke der Jähringer- und Durlacherthorstraße.

Aechtes
Reuchthaler Kirchen- u. Zwetsch-
genwasser und ächten alten **Malaga**
empfiehlt bestens

Emil Ruff,
—5. Waldstraße Nr. 12.

Cigarren
in abgelagerter Waare
empfiehlt
Ludwig Luder,
—14. Waldstraße Nr. 49.

Den Herren Rauchern empfehle ich: gut
abgelagerte **Hamburger** und **Bremer**
Cigarren, türkische **Cigaretten** und
Tabake. **Emil Ruff,**
—5. Waldstraße Nr. 12.

Theerseife
von **Bergmann & Comp.,**
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinig-
keiten, empfiehlt per Stück 18 kr.
—14. **F. A. Weißbrod.**

3.3. Die als vorzüglich bekannte
Fettglanzwische
aus Volkmarisdorf in Töpschen und Schap-
tehn ist angekommen und zu haben bei
C. B. Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße

3.2. **Fußboden-Lack**
von schönem, dauerhaftem Glanz, der schnell
trocknet mit Zumischung jeder beliebigen Farbe,
sowie auch einen Fußboden-Copal-Lack zum
Lackieren der Fußböden, als letzter Anstrich zu
einem brillanten Glanz; zugleich empfehle meine
stets fertige **Wachsbodenwische** in jeder beliebigen
Farbe, sowie auch die **Ingredienzen** zur
Selbstbereitung zu billigen Preisen.

Karl Hauser,
Ecke der Amalien- und Karlsstraße Nr. 18.

Bleich-Anzeige.
—4. Auch dieses Jahr nehme ich wieder
Leinwand und Garn zur Besorgung auf
so sehr beliebte **Naturbleiche** in Zell im **Wiesenthal** an.

Wilh. Hofmann,
Karls-Friedrichstraße Nr. 17.

Dr. Pattison's Sichtwatte lindert
sofort und heilt schnell
14.9.

Gicht,
Rheumatismen
aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und
Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht,
Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh u. s. w.
In Paketen zu 30 und 16 kr. zu haben bei

Karl Hauser,
Ecke der Amalien- und Karlsstraße Nr. 18.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf die im vorgestrigen Tagblatt erfolgte Bekanntmachung des Großh. Amtsgerichts vom 30. v. M. zeige ich an, daß das Erlöschen der f. 3: dem Herrn Karl Jundt erteilten Procura lediglich durch die über das Versicherungswesen bestehenden Gesetze hervorgerufen ist.

Wilhelm Hofmann,
General-Agent der Racherer und Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft.

B. Dobler

177 Langestr. 177

empfehl. zu

Confirmationsgeschenken:

Arbeitskästchen,

Necessaires,

Brief- und Schreibmappen

mit und ohne Einrichtung,

Photographie-Album,

Brieftaschen,

Notizbücher,

Album,

Poesiebücher,

Portemonnaies,

Musikmappen

und viele andere geeignete Gegenstände in reichster Auswahl bei billigsten Fabrikpreisen. 81.

Strohüte

neuester Façon

4.1. bei **C. Th. Bohn.**

Wieder eingetroffen:

Cachou von Bologna,

die Schachtel à 30 fr.,

Prince Albert's Cachou,

die Schachtel à 18 fr.

bei **F. Wolff & Sohn,**

Hoflieferanten. 81.

Federn zum Waschen
und **Färben** senden wir
nächsten Donnerstag den 4.

d. M. nach **Paris**
Dorn & Daumiller,
Blumenfabrik. 3.3.

Die **Federnsendungen** Nr. 1, 2 und 3 sind von **Paris** retour gekommen.

Dorn & Daumiller,
Blumenfabrik.

Strohüt-Fabrik

-8. von

H. Oreans hier,

Herrenstraße Nr. 44.

Hiermit empfehle ich alle Sorten der modernsten

Damen-, Herren- und

Kinderhüte,

wie meine **Strohüt-Bleiche** u. bestens.

6.5. **Ausgesetzte**

Bänder

in großer Auswahl
billigst bei

C. Th. Bohn.

3.3. Das Neueste in
Pariser Blumen und Federn,
Hutformen, Hutverzierungen,
Bänder, Crêpe, Seidenzeuge,
Samnte, Schleier, Gürtel-
Agraffen,
Gürtelbänder, Moll, Jaconets,
Füll und Spitzen

empfehlen zu sehr billigen Preisen
Gebürder Landauer.

Pensées oder Stiefmütterchen,

schöne, sind zu haben in der Gärtnerei von
K. Sainmüller,
Schützenstraße Nr. 9. *3.2.

Evang. und kath. Gesang- und Gebetbücher

in verschiedenen Einbänden zu den billigsten Preisen bei

F. Eisen, Buchbinder,

Jähringerstraße Nr. 62. 2.1.

Hiermit machen wir unsern geehrten Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß nun unser Lager auf das Vollständigste mit neuesten deutschen, französischen und englischen Stoffen assortirt ist.

Größte Auswahl.

Keelle Bedienung.

J. Günth & Sohn,

Hof-Kleidermacher. *3.1.

Louis Döring

Langestr. 153, gegenüber dem Museum,
empfehl. zu

Confirmations-Geschenken:

Eine preiswürdige Auswahl

Evangel. Gesangbücher,
Katholische Gebetbücher.

2.2. Das Neueste in **Bänder, Tüll-**
les, Blumen, Federn, Samnte,
Stroh- und Perlverzierungen in
großer Auswahl bei

Adolph Dreyfuß.

Empfehlung.

* Ich empfehle mich den Herren **Condi-**
toren zur Aushülfe auf Ostern gegen ge-
ringes Honorar.

Friedrich C. Anselm,
Amalienstraße 65.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt seine **Boden-**
wichse. Auch verkauft derselbe den **Schoppen**
Wichse zu 7 kr.

C. Lotz, Bodenwischer,
Herrenstraße Nr. 48.

Wichtig für Pflanzenbesitzer.

* **Blumenkübel** für die größten **Olean-**
derbäume u. neu, in Eisen gebunden, sammt
schönem Anstrich, à 2 fl., stehen zum Verkauf
bereit und werden auf Verlangen zur Ansicht
übersendet von

V. Kappler, Kübler,
Fasanenstraße Nr. 5.

Gasthaus zum Geist.

* Heute Abend vorzügliches **Dür-**
menzer Bier vom Faß, **Speyerer** und
Münchener Bier in Flaschen empfiehlt
bestens

Kühn.

NB. **Champagnerflaschen** werden
stets angekauft à 5 kr. per Stück.

2.2. **Photographien, Portraits und Genrebilder,**
in Visitenkartenformat à 6 kr. per Stück
in neuer Auswahl bei
Louis Doering.

Das öffentliche Geschäftsbureau von
Fr. Caspar, Karlsstraße Nr. 11 in
2ten Stock, nahe der Münze, -s.
übernimmt die Betreibung ausstehender
Forderungen gegen ganz billige Vergütung.

Anzeige.

* Heute Abend frische Leber- und Grie-
benwürste bei
Leopold Dengler, Metzgermeister,
kleine Herrenstraße Nr. 19.

Ruhrer Steinkohlen

von frischer und bester Qualität,
aus den verschiedenen bekannten Sorten
bestehend, sind die erwarteten zwei Schiffs-
ladungen für mich in **Magau** eingetroffen
und werden bis zum **10. April** direkt
ab Schiff in Wagenladungen zu ermäßig-
ten Preisen (billigt) verkauft von

Wilh. Werntgen,
vor dem Ettlinger- resp. Karlsth. Thor.
Gefällige Aufträge nehmen auch ent-
gegen:
Herr **K. Fr. Nupp,** Waldstraße Nr. 91,
" **F. E. Weißbrod,** Kreuzstraße
Nr. 12. 3.2.

Restauration Heinrich

Karl-Friedrichstraße Nr. 30.
Meinen vorzüglichsten **1865er See-**
wein à 12 kr. bringe ich in empfehlende
Erinnerung.

C. Heinrich.

In der **G. Braun'schen** Hof-
buchhandlung ist soeben eingetroffen:
Feldzugs-Journal des Ober-
befehlshabers des S. deut-
schen Bundes-Armee-corps
im Feldzuge des Jahres
1866. Preis 36 kr.

Im Verlag von **G. Senf's** Buchhandlung
in **Leipzig** ist soeben erschienen und durch
alle Buchhandlungen zu erhalten:

Geschichte Friedrichs des Großen

von
Franz Angler.
Sechste Auflage in 9 Lieferungen.
I. Lieferung.
Preis à Lieferung 3 Ngr.

Schützen-Gesellschaft.

3.3. Die für das Jahr 1866 gestellte
Rechnung ist geprüft und liegt gemäß § 15
der Statuten bei unserm Kassier, Herrn **Heidt,**
zur Einsicht unserer Mitglieder offen.
Karlsruhe, den 27. März 1867.
Der Verwaltungsrath.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

3.2. Der Unterzeichnete macht hiermit einem wohlwollenden Publikum die An-
zeige, daß er ein **Steinhauergeschäft** **Langestraße Nr. 37** gegründet hat,
und empfiehlt sich im Anfertigen von Grabdenkmälern in Sandstein und Marmor
nach jeder Zeichnung, sowie auch in allen vorkommenden Bauarbeiten und verspricht
reelle und prompte Bedienung.

Aufträge und Bestellungen können im Hause selbst und auch Durlacherthor-
straße Nr. 105 gefälligst gemacht werden. Karlsruhe, den 1. April 1867.

Heinrich Kromer, Steinhauer.

Die neuesten Kleiderstoffe,
schwarze und farbige Seidenzeuge, ge-
wirkte Chales,
gestickte und Spitzen-Chales,
Unterröcke, Unterrockstoffe, Crinolinen;
das Neueste in Confections,
als: **Bedninen, Jaquettes, Valetots, Perl-**
jacken, Blousen, Kinder-Valetots und
Jäckchen, sowie das Neueste in fertigen
Anzügen empfiehlt in reicher Auswahl
und zu den **billigsten Preisen**

S. Model.

Zurückgesetzt sind:

Eine Parthie älterer **Sommermäntel** à 1 fl. 30 kr. und 2 fl.;
vorjährige anschließende **Frühjahrs-paletots** von feinem Tuch
von 4 fl. an;
eine Parthie schon garnirter fertiger **Unterröcke** à 5 fl.;
ältere **Crinolinen** ebenfalls zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Die Kunstfärberei und Druckerei

von

A. Siller in **Tübingen**

empfehlen sich im Färben und Drucken seidener, wollener, halbwoollener und baum-
woollener **Kleider** und **Möbelstoffe.**

Stoffe, welche Freitags abgegeben werden, können in 14 Tagen, solche die
gedruckt, in 3 Wochen abgeholt werden. Gegenstände übernehmen zur prompten
Besorgung und legen eine reiche Auswahl der schönsten Muster vor:

Geschwister Mezger,
Herrenstraße Nr. 9.

6.6. **Confirmationsgeschenke.**

Evangelische und katholische Gebet- und Gesangbücher in
Sammt, Leder etc., solid und sehr geschmackvoll gebunden (von 48 kr.
an), und viele andere geeignete Bücher empfiehlt zu billigen Preisen die
Buchhandlung von **Th. Ulrich,** Lammstrasse 4.

Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 4. April. II. Quart. 51. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Der Maurer und der Schlosser.** Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von F. Eimreich, Musik von Auber.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Freitag den 5. April. II. Quart. 52. Abonnementsvorstellung. **Deborah.** Volkstheaterspiel in 4 Akten von Mosenthal.

Sterbefalls-Anzeige.

2. April. Luise, alt 2 Monate 22 Tage, Vater Friseur Bieger.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 5. April, Vormittags 8 Uhr, **Straf- und Rekurs-Kammer.**

3. A. S. gegen Friedrich Wohlwend, Maurer von Leutsh-Neureuth, wegen Förtung aus Fährlosigkeit. Vormittags 9 Uhr:

3. A. S. gegen Karl Schmidt, Müller von Pforzheim, wegen Körperverletzung. Vormittags 11 Uhr:

3. A. S. gegen Franz Köhler, Schmiedmeister von Untergrombach, wegen Ehrenkränkung.

Samstag den 6. April, Vormittags 10 Uhr: **Appellations-Senat.**

Ausverkauf.

* Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts verkaufe ich sämtliche Waaren, als: Vogelkäfige, Erdöllampen, Kaffeebretter, Zuckerdosen, Obst-, Brod-, Besteck- und Gläserkörbe, Kaffeemaschinen, Theekessel und viele sonstige Gegenstände, unter dem Fabrikpreise.

J. Bay, Blechner,
Zähringerstraße Nr. 52.

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft „Janus“ in Hamburg.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß, nachdem wir auf Wunsch unseres bisherigen Vertreters, Herrn Wilhelm Bitter, denselben von der Führung unserer Haupt-Agentur Karlsruhe entbunden, solche den Herren **Lubberger & Delenheinz** daselbst übertragen haben, und ersuchen wir die Interessenten unserer Anstalt sowohl wie Versicherungssuchende, sich nunmehr an Letztgenannte wenden zu wollen.
Hamburg, im März 1867.

Die Direktion des „Janus“:
Mieth. Schmidt.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung halten wir uns zur Vermittlung von Versicherungsabschlüssen bei der Gesellschaft „Janus“ in Hamburg, welche sich durch ihre Solidität sowohl wie Billigkeit der Prämien besonders auszeichnet, bestens empfohlen, und sind zur Ertheilung weiterer Mittheilungen, sowie Gratisabgabe von Prospecten, Tarifen etc. mit Vergnügen bereit.

Karlsruhe, im März 1867.

Lubberger & Delenheinz,
Karl-Friedrichstraße Nr. 8 parterre.

3.1.

Pariser Halsbinden,

das Neueste in reicher Auswahl, empfehlen

C. Große Wittwe & Sohn.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine sämtliche neue **Kleiderstoffe** erhalten habe, und bin ich im Stande, von 30, 36, 42, 48, 54 fr. bis 1 fl.

die schönsten **Nouveautés** zu verkaufen.

A. J. Dreyfuss,

Ecke der Herren- u. Langenstraße.

Nicht zu übersehen.

Um einen schnellen Absatz zu erzielen, verkauft Unterzeichneter eine Parthie **Vorhangstoff** in englischem Tüll weit unter dem Fabrikpreise im Gasthaus zum **Rassauer Hof** dahier.

S. Ullmann aus Gailingen.

NB. Der Verkauf dauert nur etliche Tage.

3.3.

Das Confectionslager

von

A. J. Dreyfuß,

Ecke der Herren- und Langenstraße,
empfiehlt das Neueste für das Frühjahr:

Paletots, Motondes, Beduines, Jacquettes &c.

NB. Jacken in großer Auswahl à 2 fl.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft in das Haus:

Langenstraße Nr. 177, Huber's Neubau,

verlegt und daselbst einen Laden mit einer reichen Auswahl von

**Schreibmaterialien,
Ledergalanteriewaaren,
Cartonnagen**

eröffnet habe. Ich halte vollständiges Lager der Fabrikate von Herren **Chr. Weise & Comp.** dahier, welche seit Jahren durch solide, elegante Arbeit rühmlichst bekannt sind, und bin in den Stand gesetzt, solche zu **billigst gestellten Fabrikpreisen** zu verkaufen.

Indem ich mein **Waarenlager** und **Buchbinderei**, in welcher alle dahin einschlagenden Reparaturen, Montirungen schön, schnell und billig besorgt werden, angelegentlichst empfehle, sichere ich jederzeit aufmerksamste und reellste Bedienung zu.

Berthold Dobler. Buchbinder,

früher Werkführer bei Herren C. Weise & Comp.

3.1.

Das Neueste in

Strohhüten und Hutfaçonnen

empfehlen zu sehr billigen Preisen.

Dorn & Daumiller.

6.2.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Wüller'schen Hofbuchhandlung.